BETRIEBSORDNUNG (MUSTERELEMENTE)

Hinweis: Die [blauen Felder] können an die betrieblichen Bedürfnisse angepasst und vervollständigt werden.

##### **EINLEITUNG**

Variante : Einseitig erlassene Betriebsordnung

Diese Betriebsordnung wurde den Mitarbeitenden am [ ] [persönlich / durch Anschlag] vor Inkrafttreten bekannt gegeben, um bis zum [ ] dazu Stellung nehmen zu können.

Die Rückmeldun­gen wurden inzwischen mit den Betroffenen diskutiert. Diese Betriebsordnung trat am [ ] in Kraft, und sie wurde den Mitarbeitenden durch [Verteilen/Anschlag] bekannt gegeben.

Diese Betriebsordnung wurde dem [Name des zuständigen kantonalen Arbeitsinspektorats] am
[ ] zugestellt oder zur Kenntnis gegeben.

**Variante : Vereinbarte Betriebsordnung**

Diese Betriebsordnung wurde im Einvernehmen mit [der Arbeitnehmervertretung / den Mitarbeitenden] am [ ] aufgestellt.

Diese Betriebsordnung wurde dem [Name des zuständigen kantonalen Arbeitsinspektorats] am
[ ] zugestellt oder zur Kenntnis gegeben.

1. GESUNDHEITSSCHUTZ UND UNFALLVERHÜTUNG *(obligatorisch)*

PRÄVENTION IM BETRIEB

1. *Die* [*in der Abteilung x,y,z,/ mit der Tätigkeit*] *beschäftigten Mitarbeitenden müssen* [*Helm / Schutzbrille / Gehörschutz / Schutzhandschuhe / Sicherheitsschuhe] tragen.*
2. *Nur die ausgebildeten* [*Mitarbeitenden x,y,z / Vorarbeiter*] *dürfen* [*die Maschine x,y,z benützen / die Tätigkeit x,y,z ausüben / haben zu den Räumlichkeiten x,y,z Zutritt*]*.*
3. *Während* [*der Ausübung der Tätigkeit x,y,z / des Umgangs mit ätzenden Stoffen / der Prüfung des Motors einer Maschine*] *müssen die Mitarbeitenden folgende Schutzmassnahmen strikte befolgen:* [Schutz*massnahme x,y,z / Tragen eines Gehörschutzes / Tragen von Schutzhandschuhen / Ausschalten der Maschine*]*.*
4. *Wird an* [*einer Maschine / im Betrieb / an Schutzeinrichtungen oder Schutzausrüstungen*] *ein Mangel festgestellt, muss dieser durch die Mitarbeitenden unverzüglich* [*der Direktion / dem für die Maschine Verantwortlichen / dem Techniker*] *gemeldet werden.*
5. *Die [Maschinen x,y,z / Schutzvorrichtungen / Alarmanlagen*] *dürfen auf keinen Fall abgeändert, abgeschaltet, überbrückt oder aufgehoben werden.*
6. *Allenfalls weitere vorsorgliche Massnahmen*

PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ IM BETRIEB

*Diskriminierung von Mitarbeitenden aufgrund persönlicher Merkmale oder Einstellungen, sexuelle Belästigung sowie Mobbing werden nicht geduldet und sind der vom Betrieb bestimmten [internen / externen] Vertrauensperson [xyz], dem/der Vorgesetzten oder dem Personaldienst zu melden.*

1. ORDNUNG UND VERHALTEN IM BETRIEB *(soweit notwendig)*

# ZUTRITT ZU DEN RÄUMLICHKEITEN IM BETRIEB

 *Varianten*

1. *Der Betrieb ist zwischen* [*6 / x* ] *Uhr und* [*23 / x* ] *geöffnet. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten ist der Zutritt* [*verboten / nur mit besonderen Genehmigung möglich / den Mitarbeitenden x, y, z möglich*]*.*
2. *Der Betrieb ist rund um die Uhr geöffnet. Ausserhalb ihrer Arbeitszeit halten sich die Mitarbeitenden grundsätzlich nicht im Betrieb auf.*
3. *Die Mitarbeitenden* [*können Dritten keinen Zutritt zum Betrieb gewähren / können Dritte nur mit Genehmigung durch ....... Zutritt zum Betrieb gewähren*]*.*
4. *Die Mitarbeitenden haben Zutritt* [*zu allen Räumen des Betriebes / zu den Räumen, in denen sie arbeiten und zu den Gemeinschaftsräumen / zu den Räumen, in denen sie nicht arbeiten, nur wenn nötig*]*.*
5. *Zu den* [*Büros / technischen Räumen / Räumen x,y,z*] *haben nur* [*Techniker / die Mitarbeitenden x,y,z*] *Zutritt.*
6. *Zu den Männer- bzw. Frauengarderoben haben nur die Männer bzw. die Frauen Zutritt.*
7. *Alle Mitarbeitenden müssen zur Identifikation einen Badge tragen.*
8. *Jede/r Mitarbeitende muss* [*bei Arbeitsbeginn und -ende stempeln / dem/der Vorgesetzten seine Ankunft bzw. sein Weggehen melden / die Arbeitszeit durch den/die Vorgesetzte/n visieren lassen*]*.*
9. *Die Kantine ist zwischen* [*7 / x* ] *Uhr und* [*21 / x* ] *geöffnet.*

KONSUMATION IM BETRIEB

 *Varianten*

1. *Es ist verboten* [*am Arbeitsplatz x,y,z / während der Arbeit*] *zu essen.*
2. *Der Konsum von alkoholischen Getränken und Substanzen, die dem Betäubungsmittelgesetz unterstehen, sind* [*am Arbeitsplatz / während der Arbeitszeit] verboten.*
3. *Innerhalb des Gebäudes ist das Rauchen nur [in den gekennzeichneten Raucherräumen / an Einzelarbeitsplätzen] gestattet.*
4. *Das Rauchen ist in sämtlichen Innenräumen des Betriebes untersagt.*
5. *Das Rauchen ist [auf dem ganzen Betriebsgelände / in den Bereichen x,y,z des Betriebsgeländes] untersagt.*

*Ausnahmeregelungen für besondere Einrichtungen:*

1. Einrichtungen gem. Art. 7 PaRV*: Das Rauchen in den Räumen ist [gestattet / untersagt].*
2. Fälle gem. Art. 7 Abs. 1 Bst. a oder b PaRV*: Es kann verlangt werden, in einem Raum mit Rauchverbot untergebracht zu werden.*
3. Amtlich bewilligte Raucherlokale*: Das Rauchen ist gestattet. Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer dürfen nur beschäftigt werden, sofern sie schriftlich zugestimmt haben.*
4. Fumoirs in Gastronomiebetrieben*: In Raucherräumen von Restaurations- und Hotelbetrieben dürfen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer nur beschäftigt werden, sofern sie schriftlich zugestimmt haben.*

SAUBERKEIT IM BETRIEB

Varianten

1. *Die Mitarbeitenden, die mit [der Behandlung des Materials x,y,z / der Aufgaben x,y,z] betraut sind, müssen [sich die Hände waschen/ sich desinfizieren / Schutzkleider tragen] [vor der Arbeit / bevor sie die Räume x,y,z betreten].*
2. *Die Schutzkleider* [*Hemd / Hüte / Schutzschuhe*] *müssen nach dem Gebrauch [weggeworfen / der Wäscherei täglich/wöchentlich abgegeben] werden.*

## *Die* [*Waschanlagen / Duschen / Wäscherei*] *können* [*nach der Arbeit / wenn nötig*] *benutzt werden.*

1. *Die Mitarbeitenden müssen ihren Arbeitsplatz sauber verlassen.*

## *Die Mitarbeitenden sind für die Reinigung der* [*Maschinen x,y,z/ des Arbeitsplatzes / der Räume x,y,z*] *verantwortlich.*

1. *Tiere sind im Betrieb nicht zugelassen.*

BENUTZUNG DER ANLAGEN IM BETRIEB

Varianten

1. *Es ist verboten Material aus dem Betrieb mitzunehmen.*
2. *Die [Maschinen x,y,z / die Räume x,y,z] dürfen nur für die [Arbeiten x,y,z] benutzt werden.*
3. *Nach der Benützung [müssen die Maschinen x,y,z ausgeschaltet werden / dürfen die Maschinen x,y,z nicht ausgeschaltet werden].*
4. *Die [Arbeiten x,y,z] müssen [in der Reihenfolge x,y,z / nach den Verfahren x,y,z] ausgeführt werden.*
5. *Die [Mitarbeitenden x, y, z] müssen [täglich / wöchentlich / monatlich] [eine Kontrolle / einen Abfluss / einen Maschinentest] durchführen.*
6. *Die Benützung der Einrichtungen zu privaten Zwecken ist [nur mit einer Bewilligung erlaubt / verboten / ausserhalb der Arbeitszeit zugelassen].*
7. SANKTIONEN *(fakultativ)*

*Bei Verstössen gegen diese Betriebsordnung ergreift der Betrieb Sanktionen ([Ermahnung, Verweis, Busse, Versetzung, Kündigung, …])*

Unterschrift(en): [des Arbeitgebers / des Vertreters des Arbeitgebers / im Falle des einseitigen Erlasses, des Präsidenten/ der Präsidentin der Personalvertretung bzw. der Arbeitnehmer und der Arbeitnehmerinnen falls die BO durch Vereinbarung erlassen wird.]